

aus Speicherplatzgründen
wurde das BDF-Logo nicht
eingedruckt

Bund Deutscher Forstleute

Landesverband Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle:

Haferfeld 1, 06507 Gernrode

Telefon: (039485) 97450

Fax: (039485) 97189

www.bdf-lsa.de

e-mail: BDF-LSA@gmx.de

Verteiler:

- CDU-Landesverband Sachsen-Anhalt, Magdeburg
- SPD-Landesverband Sachsen-Anhalt, Magdeburg
- PDS-Landesverband Sachsen-Anhalt, Magdeburg
- FDP-Landesverband Sachsen-Anhalt, Magdeburg
- Bündnis 90/Die Grünen-Landesverband Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
Haf/Ei

Gernrode,
2002-03-07

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Vorfeld der anstehenden Landtagswahlen befragt der Bund Deutscher Forstleute die politischen Parteien zu ihren forstpolitischen Zielen. Zu diesem Zweck wurde anliegender Fragebogen vorbereitet, der in gleicher Weise an alle großen Parteien gegangen ist.

Ich möchte Sie bitten, hierzu eine Stellungnahme abzugeben und uns diese bis zum 31.03.2002 zukommen zu lassen.

Wir beabsichtigen, die Ergebnisse in unserem Verbandsorgan „BDF-Aktuell“ bundesweit zu veröffentlichen und unseren Mitgliedern noch vor der Landtagswahl zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus würden wir mit Ihnen gerne nach der bevorstehenden Landtagswahl über weitere Fach- und Sachthemen diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Haferland
Landesvorsitzender

Fragen an Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, PDS, SPD zur bevorstehenden Landtagswahl Sachsen- Anhalt

1. Bundesweit wird über die Privatisierung der Landesforstverwaltungen diskutiert und zum Teil werden schon die Weichen hierfür gestellt. Der BDF lehnt eine echte Privatisierung ab.
Wie steht Ihre Partei zu einer privatrechtlichen Organisation der Landesforstverwaltung Sachsen-Anhalts?
2. Der BDF setzt sich für den Erhalt der Einheitsforstverwaltung in Sachsen-Anhalt ein. Im Vorfeld der Kreisgebietsreform wird auch über eine Aufgabenverlagerung im hoheitlichen Bereich an die Landkreise diskutiert.
Nur die Einheitsforstverwaltung kann nach Auffassung des BDF den Gesamtaufgabenkomplex effektiv und umfassend bewältigen.
Wie stehen Sie zum Erhalt der Einheitsforstverwaltung?
3. Die derzeitige Landesregierung hat bereits im November 2001 die Einrichtung eines Landesforstbetriebes beschlossen. Bis zum heutigen Tage fehlen die dazu notwendigen Regelungen, wie
 - die Klärung der finanziellen und materiellen Kompetenzen,
 - die eigene Zuständigkeit in der Personalhoheit,
 - die Gestaltung der erforderlichen Zuschüsse und Erstattungen insbesondere der Notwendigkeit der Rücklagenbildung.Wir fordern eine unmittelbare Inkraftsetzung dieser Regelungen unter Beteiligung des Berufsverbandes.
Welche Vorstellungen hat Ihre Partei über Regelungen in den angesprochenen Bereichen?
4. Seit Bestehen der Landesforstverwaltung Sachsen-Anhalt fordert der BDF ein Personalentwicklungskonzept unter seiner Beteiligung. Wesentlicher Bestandteil muss ein Einstellungskorridor sein.
Wir fordern dieses Konzept für alle Ebenen und Einrichtungen, auch für die Waldarbeiterschaft der Landesforstverwaltung.
Wie steht Ihre Partei einem solchen Konzept gegenüber?
5. Von der Landesregierung sind Naturschutzflächen kostenlos an Umweltverbände als Beispielflächen übergeben worden. Eine weitere Übergabe halten wir nicht für erforderlich. Die bestehende Forst- und Naturschutzverwaltung ist umfänglich in der Lage, die vorhandenen und zukünftigen Landeswaldflächen auch als Naturschutzgebiete zu betreuen und zu bewirtschaften.
Strebt Ihre Partei eine weitere Flächenabgabe an Dritte an?
6. Im Zuge der regionalen Strukturierung der Landesforstverwaltung wird auch das Ziel eigentumsreiner Forstreviere verfolgt. Der BDF lehnt es ab, diesbezüglich generelle Festlegungen zu treffen sondern fordert regionale Lösungen. Das Flächenprimat soll erhalten bleiben, Doppelzuständigkeiten auf der Fläche müssen vermieden werden. Bürgernähe ist beizubehalten.
Wie steht Ihre Partei der Strukturierung der Forstreviere gegenüber?
7. Ganz offensichtlich wird die Nutzung regenerativer Energien in Sachsen-Anhalt schwerpunktmäßig auf Windenergieanlagen gelegt. Für die Nutzung von Brennholz gibt es keine wirksame Förderung.
Der BDF fordert die Unterstützung für den Einsatz von Holzfeuerungsanlagen.
Wie sind die Konzepte Ihrer Partei zu den erneuerbaren Energien? ...

8. Das Land Sachsen-Anhalt hat sich zur Waldmehrung bekannt. Wir sehen große Reserven in der Aufforstung landeseigener Flächen. Allerdings fehlen hier unmittelbare Umsetzungskonzepte.
Welche Konzepte verfolgt Ihre Partei bei der Aufforstung von Flächen in unserem waldarmen Bundesland?

9. Durch die Ausweisung von „Natura-2000-Gebieten“ erfolgt eine starke Beeinflussung der Handlungsmöglichkeiten der Waldeigentümer.
Wie sieht Ihre Partei die Entwicklung im Zusammenhang mit der Ausweisung der Natura-2000-Gebiete?